



Informationsblatt Handball at School für Anfänger – IHF-D-Lizenz

Allgemeines

Der Kurs wurde grundsätzlich für Sportlehrer konzipiert, jedoch können auch Lehramtsstudenten und Handballtrainer, die mit Kindern zwischen 5 und 17 Jahren arbeiten, an dem Kurs teilnehmen. Jeder Kurs sollte drei Tage bzw. 25 Lehreinheiten (LE) umfassen.

Veranstaltungsorte: drei verschiedene Orte pro Land

Teilnehmer pro Kurs: 35-60

Anmeldefrist: vier Monate vor dem geplanten Kursbeginn

Teilnehmer, die den Kurs erfolgreich abschließen, erhalten die IHF-D-Lizenz.

Kursinhalt – basierend auf Mini-Handball:

- Entwicklung des Spiels, vereinfachte Version der Regeln
- Grundlagen des Spiels: Grundbegriffe und -symbole
- Methodik und Ansätze, Handball Schritt für Schritt an Schulen zu unterrichten, Planung
- Einfache taktische Spielerrollen sowie individuelle, technische und taktische Fähigkeiten mit und ohne Ball
- Grundlegende taktische Elemente in kleinen Gruppen, Manndeckung
- Veranstaltung von Handballevents in Schulen, qualitative und quantitative Bewertung der Spieler

Kosten

Die IHF nominiert einen Experten, der den Kurs leiten wird. Die Kosten für Flugticket und Tagegeld des IHF-Experten übernimmt die IHF. Darüber hinaus stellt die IHF dem entsprechenden Nationalverband Handbälle zur Verfügung. H@S-Broschüren, Faltblätter, Poster und Urkunden werden elektronisch bereitgestellt und sind vor Ort auszudrucken. Die Lieferkosten für die Handbälle übernimmt die IHF, jedoch muss der Nationalverband für etwaige Zollabgaben sowie die Kosten für den Druck der Urkunden und Lehrmaterialien für alle Teilnehmer aufkommen. Die Lehrmaterialien werden in Englisch bereitgestellt. Sollten diese in einer anderen Sprache benötigt werden, kann der Nationalverband die Materialien ggf. übersetzen.

Darüber hinaus übernimmt der Nationalverband während des Kurses die Kosten für Unterkunft (mind. 4-Sterne-Hotel), Verpflegung und Beförderung des IHF-Experten vor Ort.

Der Nationalverband setzt seinerseits einen Experten ein, der dem IHF-Experten vor und während des Kurses assistiert und ihn ggf. bei der Beantragung eines Visums unterstützt. Dieser NV-Experte schickt spätestens zwei Wochen nach Ende der letzten Kurseinheit einen Kursbericht an die IHF-Geschäftsstelle. Ein Jahr nach Ende der Kursreihe ist der IHF-Geschäftsstelle ein Folgebericht zu schicken.

Die IHF setzt voraus, dass der Nationalverband drei (3) Kurse innerhalb eines Zeitraums veranstaltet, um von dem Wissen und der Erfahrung des IHF-Experten zu profitieren. Die einzelnen Kurse sollten pro Stadt drei Tage bzw. 25 LE umfassen. Hinzu kommt je ein Reisetag für



die Fahrt zum nächsten Veranstaltungsort. Daraus ergibt sich für die Kursreihe eine Gesamtdauer von elf Tagen.

An- und Abreise des IHF-Experten erfolgen in der Regel jeweils einen Tag vor Beginn bzw. einen Tag nach Ende des Kurses.

Von der IHF zur Verfügung gestellte Materialien

- H@S-Bälle für junge Spieler
- Lehrmaterialien – vom Nationalverband vor Ort auszudrucken
- Werbematerialien – vom Nationalverband vor Ort auszudrucken
- Urkunden – vom Nationalverband vor Ort auszudrucken

Pflichten des Nationalverbands

- Anmeldung vier Monate vor geplantem Kursbeginn
- Organisation und Kostenübernahme der Unterkunft, Verpflegung und Beförderung des IHF-Experten vor Ort
- Ggf. Unterstützung des IHF-Experten bei der Beantragung eines Visums
- Benennung eines NV-Experten
- Drucken der Lehr- und Werbematerialien sowie der Urkunden